

# Gute Arbeit, gerechte Löhne und ein starker Sozialstaat

## Am 1. Mai Kundgebung des DGB ab 11 Uhr auf dem Johannisplatz mit anschließendem Open Air

„Wir, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, erwirtschaften Tag für Tag den Wohlstand dieses Landes. Deshalb fordern wir zu Recht: Wir gehen vor!“ heißt es im Mai-aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB). Der 1. Mai 2010 steht im Zeichen der Krise, die noch nicht vorbei ist. Die Gewerkschaften demonstrieren am 1. Mai auch in Gmünd für Gute Arbeit, gerechte Löhne und einen starken Sozialstaat.

„Gewerkschaften und Betriebsräte haben maßgeblich dazu beigetragen, dass bislang ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit verhindert werden konnte. Nun kommt es darauf an, dass der Staat in der Lage bleibt, unverschuldet in Not geratenen Menschen zu helfen, Arbeitsplätze zu sichern und Unternehmen zu stabilisieren“ heißt es im DGB-Maiaufruf. „Die Verursacher der Krise müssen für die Finanzierung der Krisenlasten gerade stehen und für mehr Beschäftigung, Bildung und soziale Sicherheit in die Pflicht genommen werden.“

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften fordern ein grundlegendes Umdenken in der Gesellschaft. Die Wirtschaft muss den Menschen dienen und nicht den Spekulanten. Wir brauchen eine neue, nachhaltige Form des Wirtschaftens mit mehr Mitbestimmung in den Betrieben und Verwaltungen. Deshalb kämpfen wir für gute Arbeit, sichere Beschäftigung und gute Tarifverträge.

Um die nächste Spekulationsblase zu verhindern, müssen Zockern und Spekulanten klare Grenzen gesetzt werden. Es darf nicht sein, dass auf den Untergang ganzer Staaten gewettet wird. Mit der Spekulation gegen den Euro werden die sozialen Errungenschaften der Arbeitnehmerschaft in ganz Europa bedroht. Die Schere zwischen Arm und Reich hat sich weiter geöffnet. Der Sozialstaat muss die Gerechtigkeitslücke schließen. Es darf nicht sein, dass die Milliardensummen deutscher Steuersünder unbehelligt im Ausland verschwinden und die Kinderarmut im Land steigt.“

In Schwäbisch Gmünd findet die Kundgebung des DGB-Ortsverbands am 1. Mai ab 11 Uhr auf dem Johannisplatz (bei Regen im Prediger) mit Wolfgang Klook (DGB Regionssekre-

tär) Cynthia Schneider, Jugendsekretärin der Gmünder IG Metall, und Johannes Seitz vom Seniorenkreis der IGM statt. Cynthia Schneider wird dabei keine Rede im herkömmlichen Stil halten, sondern will zusammen mit Jugendlichen die Themen die Azubis, Praktikanten und Berufschülern auf den Nägeln brennen aufzeigen.

Im Anschluss an die Kundgebung ist ein außergewöhnliches Kulturprogramm geplant. Mit von der Partie ist Gymmick. Der Nürnberger Sänger, Liedermacher und Schauspieler Gymmick passt in keine Schublade. Vielleicht wächst gerade deswegen die Zahl seiner Fans von Auftritt zu Auftritt, auch in Gmünd. Aus Aalen kommen die Musiker der „Duck-Show“. Im Gepäck haben sie eine eigenwillige Mischung aus alternativem Rock und funkigen Improvisationen.

Gespannt sein darf man auf eine Premiere: erstmals beim Mai-Open-Air präsentieren sich „Josch, Diddy & Meli“, zwei „Beachbums“ mit Sängerin. Alte Bekannte, wenn auch jung an Jahren, gibt's dann wieder bei „Dialectix“: HipHop mit Paci & Co.

Dazu gibt's wie immer zahlreiche Infostände, ein Kinderprogramm und leckere Speisen und Getränke.